



Der GKK vertritt die Interessen der Eltern aller Karlsruher Kindergärten, Tagesstätten und Schülerhorte gegenüber Kommunalpolitik, Stadtverwaltung und Trägern.

Als Vermittler zwischen Eltern und den Verantwortlichen engagiert sich der GKK seit 1996 für Verbesserungen bei der Kinderbetreuung und hilft bei Problemen, die innerhalb einer Einrichtung oder eines Trägers nicht gelöst werden können.

Mitglieder des GKK

Jede/r Kindergarten, Hort oder Kindertagesstätte entsendet einen Elternbeirat als Vertreter in den Gesamtelternbeirat des jeweiligen Trägers. Bisher sind die städtischen (GEB) und evangelischen (GfA) Kinderbetreuungseinrichtungen in Gesamtelternbeiräten organisiert.

Vorstand des GKK

Der Vorstand des GKK besteht aus 7 auf der Vollversammlung gewählten Eltern, einem Vertreter des GEB und einem Vertreter des GfA.

Kontakt

www.g-k-k.org
Email: vorstand@g-k-k.org



Gesamtelternbeirat
Karlsruher Kindertageseinrichtungen

Wer ?

Was ?

Warum ?

Wozu ?

Wie ?

Die Elternvertretungen
Karlsruher Kindergärten,
KITA`s und Horte stellen
sich vor

Warum EIN Gesamtelternbeirat ?

- > als Lobby für eine gute Kinderbetreuung in Karlsruhe
- > für einen gemeinsamen Dialog zwischen allen Eltern, den verschiedenen Trägern und den politischen Entscheidungsträgern.

Wie arbeitet der GKK?

Der GKK wird ehrenamtlich geleitet und alle Aktivitäten werden ausschließlich durch Spenden finanziert, die vom gemeinnützigen Verein GKK-Aktiv verwaltet werden.

Die Tätigkeit des GKK wird bestimmt durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Elternbeiräten, Kindertageseinrichtungen, Trägern, städtische Verwaltung und Politik . Maßgebend dafür ist die gemeinsame Verantwortung für die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder.

So steht der GKK in Kontakt mit:

- > dem Sozialbürgermeister,
- > den Gemeinderäten,
- > der Sozial- und Jugendbehörde,
- > dem Kinderbüro,
- > den Kirchen
- > und anderen freien Trägern.

Außerdem ist der GKK Mitglied im

- > Arbeitsausschuss des Jugendhilfeausschuss,
- > bei Kinder in Karlsruhe (KIK),
- > lokalen Bündnis für Familie,
- > Arbeitskreis Karlsruher Träger für Kindertageseinrichtungen.

Was macht der GKK?

Im Rahmen seiner Aufgaben ist dem GKK besonders wichtig:

- > die Anteilnahme und das Verständnis der Eltern für die Entwicklung des örtlichen und des allgemeinen Kitawesens und für die Arbeit der Tageseinrichtungen zu fördern;
- > das Interesse der Erziehungsberechtigten für das Geschehen in der Einrichtung und an Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsfragen zu fördern;
- > Wünsche, Anregungen und Empfehlungen aus Elternkreisen, die über den Einzelfall hinaus von allgemeiner Bedeutung sind, zu beraten und an die Tageseinrichtungen bzw. deren Träger und an verschiedene Ämter (Sozial- und Jugendbehörde, Kirchengemeindeamt, etc.) weiterzuleiten;
- > an der Beseitigung von Störungen der Arbeit im Hinblick auf den Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrag in den Tageseinrichtungen mitzuwirken;
- > für die Belange der Tageseinrichtungen beim Träger und in der Öffentlichkeit einzutreten;
- > als Ansprechpartner der Träger zu einrichtungsübergreifenden Fragen zu dienen;
- > im Herbst eine Vollversammlung und im Frühjahr ein Elternforum mit den Elternbeiräten aller Kinderbetreuungseinrichtungen zu organisieren und über die Gesamtsituation der Einrichtungen, über Förderprogramme oder aktuelle Ereignisse zu informieren.